

Beschluss der BAG Frieden & Internationales auf der Tagung vom 22. September 2024

A4NEU: Gesamtgesellschaftliche Resilienz und Verteidigungsfähigkeit stärken

ÄNDERUNGSANTRAG Ä1

Antragsteller*in: Leonie Hopgood, Peter Heilrath, Maximiliane Linde, Daniel Hecken

Antragstext

Von Zeile 1 bis 18:

~~Das Prinzip der nach innen und außen wehrhaften Demokratie ruht auf den Schultern der gesamten Gesellschaft und hängt maßgeblich von ihr ab. Die militärischen und hybriden geopolitischen Herausforderungen der Gegenwart und der kommenden Jahrzehnte stellen unsere Gesellschaft vor die Frage, wie unser Selbstbild und unser Werteverständnis in Zukunft aussehen und gelebt werden sollen. Wir müssen Deutschlands Selbstverständnis als wehrhafte Demokratie klären und stärken. Dazu müssen die Grundlagen unserer wirtschaftlichen und sozialen Existenz offen dargestellt und transparent diskutiert werden. Die daraus folgenden Schlüsse und Maßnahmen müssen breit und anhaltend kommuniziert werden und in die strukturelle Aufstellung unserer Institutionen und unseres Gemeinwesens eingehen.~~

Gemeinsam müssen wir unsere Demokratie wehrhaft machen.

Der Blick auf die Verteidigung durch militärische Abschreckung oder unmittelbaren Waffeneinsatz muss erweitert werden. ~~Zwar stellt die~~ Die Einsatzbereitschaft der Bundeswehr und verbündeter Streitkräfte ~~den Kern~~ ist eine essentielle Säule der Verteidigungsfähigkeit ~~dar, doch.~~ Doch die Stärke und Durchhaltefähigkeit unserer wehrhaften Demokratie ~~im Verteidigungsfall oder in ähnlichen Szenarien~~ Zeiten von hybrider Einflussnahme, bei unerschwelligen Angriffen bis hin zum Verteidigungsfall kann nur durch eine gesamthaft in Gänze funktionierende Verteidigungsinfrastruktur gesamtgesellschaftliche Sicherheitsinfrastruktur erreicht werden. Hierzu sind das Bewusstsein der Gesellschaft, die strukturelle

Von Zeile 24 bis 26:

Über die Verbesserung der militärischen Fähigkeiten hinaus muss der Zivilschutz ~~mehr~~ ~~Zuwendung erfahren~~ gestärkt werden. Er muss nach jahrzehntelanger Vernachlässigung wieder angemessen ausgestattet werden sowohl für die Szenarien der zukünftigen

Von Zeile 33 bis 35 löschen:

~~Gesamtgesellschaftliche Verteidigungsfähigkeit im Rahmen unserer freiheitlich-demokratischen Grundordnung und des Völkerrechts ist aktive Vorsorge für die Erhaltung des Friedens.~~

Begründung

Begründung erfolgt mündlich.

In den Begründungsteil verschoben für Klarheit und bessere Lesbarkeit:

Das Prinzip der nach innen und außen wehrhaften Demokratie ruht auf den Schultern der gesamten Gesellschaft und hängt maßgeblich von ihr ab. Die militärischen und hybriden geopolitischen Herausforderungen der Gegenwart und der kommenden Jahrzehnte stellen unsere Gesellschaft vor die Frage, wie unser Selbstbild und unser Werteverständnis in Zukunft aussehen und gelebt werden sollen. Wir müssen Deutschlands Selbstverständnis als wehrhafte Demokratie klären und stärken. Dazu müssen die Grundlagen unserer wirtschaftlichen und sozialen Existenz offen dargestellt und transparent diskutiert werden. Die daraus folgenden Schlüsse und Maßnahmen müssen breit und anhaltend kommuniziert werden und in die strukturelle Aufstellung unserer Institutionen und unseres Gemeinwesens eingehen.